

Prüfungsgebühr im Betrage von 15 M. ist vom Lehrherrn gleichzeitig mit der Anmeldung an die Zentralkasse der Landwirtschaftskammer einzusenden. Grundsätze für die Prüfung der Gärtnerlehrlinge werden den Interessenten auf Wunsch kostenfrei von der Landwirtschaftskammer in Halle a. S. zugesandt.

Handelsnachrichten

Mißstände beim städtischen Obsthandel. Die „Leipziger N. N.“ berichteten vor kurzem: „In der Stadtverordnetenversammlung löste eine Eingabe wegen des Aepfelhandels des Städtischen Großmarktes für Gemüse und Obst, wie bisher alle Angelegenheiten, die den städtischen Großmarkt betrafen, eine lebhaftige Aussprache aus.“

Die Eingabe macht dem Großmarkt u. a. den Vorwurf des Wuchers, Stadtv. Dr. B. wies darauf hin, daß nicht nur die Aepfel, sondern auch sonst manches beim Großmarkt faul zu sein scheine. So haben z. B. am Montag auf dem Bahnhof 50 Wagen mit Obst gestanden, am Mittwoch seien nur noch 36 Wagen dagewesen. Das Obst sei wohl mit Hilfe des Rates verschoben worden. Auch das langsame Entladen der Wagen wäre kaum zu rechtfertigen. Stadtrat Listing klärte den Fall dahin auf, daß 30 Wagen mit Obst, die für Berlin bestimmt gewesen seien, fälschlich hier eingetroffen wären. Stadtv. S. verteidigte das langsame Entladen der Wagen als Folge von Arbeitermangel. (In Leipzig gibt es jetzt noch 16 600 Arbeitslose!) Er rief aber damit den Zorn seines Parteifreundes Liebmann hervor, der nicht mit Unrecht bemerkte, daß die Unkosten, die durch das lange Stehen der Wagen erwachsen, zu Lasten der Verbraucher gehen, und daß man offenbare Mißstände nicht verteidigen dürfe. Man beschloß schließlich, bei Kaufabschlüssen in Zukunft jeglichen Zwischenhandel auszuschalten und einen Ausschub einzusetzen, der nach Möglichkeit die Rechnungen des Erzeugers bei der Zwischenfirma prüft. (Das sind sehr vernünftige Beschlüsse, durch welche die oft viel zu hohen Händlerprofite eingeschränkt werden dürften!)

Sorgfältige Aufbewahrung des Urkundenmaterials betreffend die Beschäftigung feindlicher Kriegsgefangener. Die Handelskammer Frankfurt a. Main macht darauf aufmerksam, daß nach Anweisung des Ministers für Handel und Gewerbe die Firmen, die Kriegsgefangene beschäftigt haben, dem urkundlichen Material, das sie über die seinerzeit beschäftigten Kriegsgefangenen besitzen, eine sorgfältige Behandlung angedeihen lassen mögen.

Handelsregister.

Bockenem. In das Handelsregister ist eingetragen die Firma **Louis Meyer, Gartenbaubetrieb, Bockenem**, und als deren Inhaber der Gärtnereibesitzer Louis Meyer in Bockenem.

Cöln. In das Handelsregister wurde eingetragen unter Nr. 5345 bei der Firma **Wilhelm Bröders, Samenhandlung in Cöln**: Das Geschäft ist auf Jakob Bröders, Kaufmann, Cöln, z. Zt. in französischer Gefangenschaft, Elisabeth, Anna und Marie Bröders, Kauffrauen, Cöln, übergegangen, die es unter der bisherigen Firma fortführen. Die nunmehrige offene Handelsgesellschaft hat am 1. Juli 1919 begonnen. Dem Ludwig König ist Einzelprokura erteilt. Die bisherigen Prokuren von Ludwig König und Jakob Bröders sind erloschen.

Luckenwalde. In unser Handelsregister A ist unter Nr. 349 neu eingetragen die Firma **Robert Güttler** mit dem Sitze in **Luckenwalde** und als deren Inhaber der Handelsgärtner und Edelnelkenzüchter Robert Güttler in Luckenwalde, Jänickendorfer Str. 15.

Kellinghusen. In das hiesige Handelsregister Abtlg. A ist unter Nr. 78 die Firma: **H. Gardey Nachfolger, Inh. Ernst Großklaus, Handlungsgärtnerei in Kellinghusen** eingetragen.

Geschäftsnachrichten.

Allenstein. Paul Meißner eröffnete Richtstraße 26 ein Blumen-geschäft.

Bielefeld. Wilhelm Ahlhorn ließ sich hierselbst als Landschaftsgärtner nieder.

Elberfeld. Ernst Jantzen eröffnete Kippdorf 30 einen Blumenladen.

Eisenach. Hermann Glaß übernahm den Gartenbaubetrieb seines Vaters, Heinrich Glaß.

Friedberg (Hessen). Aug. Brune eröffnete Usagasse 4 ein Blumen- und Kranzgeschäft.

Greifswald. Am 1. Oktober wurde unter dem Namen **Blumen-Henke**, Lange Straße 47, ein neues Geschäft eröffnet.

Grißon (Baden). Eugen Willmann hat sich hier als Gärtner niedergelassen.

Heide in Holstein. M. W. Oland nahm seine Landschaftsgärtnerei wieder in Betrieb.

Lahr. Adolf Binz übernahm die elterliche Gärtnerei käuflich.

Neschwitz bei Tetschen (Böhmen). Nans Näwe, Baumschulenbesitzer hierselbst, gibt bekannt, daß er das dortselbst bisher von der Firma Paul Hauber in Tolkewitz bei Dresden betriebene Zweiggeschäft käuflich übernommen hat.

Salzwedel. Der Gärtnereibesitzer Zander verkaufte sein Gärtnereigrundstück, das sich vom Neuperver Tor bis zum Großen Stegel erstreckte, an den Oberpostsekretär Thielerbeer für 70 000 M.

Sangerhausen. Paul Rumstedt übernahm die Baumgartelsche Kunst- und Handlungsgärtnerei.

Stralsund. C. L. Klissing Sohn eröffnete Apollonienmarkt 13 eine Blumenhalle.

Varel (Oldenburg). Rentner Eilers verkaufte seine Besetzung an der Oldenburger Straße an Gärtner Kunze, der dort eine Gärtnerei anlegen will.

Personalien.

Verstorbene:

Heinrich Bischoff, Mitinhaber der Firma Carl Pabst, Samenhandlung in Erfurt.

Franz Eulenstein, Handelsgärtner in Eisleben.

August Hanke, Gärtner in Leipzig.

Karl Wendler, Gärtnereibesitzer in Marnitz (Mecklenburg).

Bücherschau

Der Tabakbau in der Heimat und die Verarbeitung der Ernte.*) Neuzzeitliche Anleitung unter besonderer Berücksichtigung des kleinen Betriebes und der Fermentation im kleinen. 3. Auflage, 71 Seiten, von H. Schulte, Altenroxel, Tabakbausachverständiger für die Provinz Westfalen. Im Selbstverlag des Verfassers, Münster i. W., Schwelungstraße 18. Preis 1,75 M. Porto extra.

Die Abhandlung wurde zunächst im Auftrage der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen geschrieben und erschien als Artikelserie in der Landwirtschaftlichen Zeitung für Westfalen und Lippe. Das vorliegende Büchlein kam im April d. J. heraus und wird von den Landwirtschaftskammern wärmstens empfohlen. Nach etwa einem Monat war die erste Auflage vergriffen und der gegenwärtige Neudruck — vermehrt und verbessert — mußte erscheinen. Der Verfasser des Werkchens ist der Meinung, es sei mittels sachgemäßen Ausbaues und richtiger Behandlung der Ernte und Behandlung des Produktes möglich, die Güte des Tabaks deutscher Herkunft so wesentlich zu steigern, daß er die billigen Erzeugnisse des Auslandes übertreffe. Er gibt in seinem Büchlein alle für die Erreichung dieses Zieles notwendigen Hinweise und Anleitungen in recht klarer und leichtverständlicher Weise, so daß auch wir das Werkchen bestens empfehlen können.

*) Siehe auch Anzeige im Inseratenteil.

Nachdruck, auch im Auszuge, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Deckpreisig

frisch, kurz geschnitten und gebündelt, waggonweise zu 4.50 M. pro Ztr., frei Waggon Thüringer Station sofort abzugeben.

W. & L. Jordan,
2786] Holzhandlung,
Cassel-Niederzwehren.

Neu! **Tabakbüchlein** Neu!

von R. Steppes. Preis M. 1.40.
Zu beziehen von
Thalacker & Schwarz,
Leipzig-R.

Meyers Klassiker-Ausgaben

Kritische Bearbeitung — Klarer Druck

Arnim, 1 Band, geb. 6 M.	H. v. Kleist, Kl. Ausg., 3 Bde. geb. 18 M.
Brentano, 3 Bände, geb. . . 18 "	— Große Ausg., 5 Bde., geb. 30 "
Bürger, 1 Band, geb. 6 "	Korner, 2 Bände, geb. . . . 12 "
Chamisso, 3 Bände, geb. . . 18 "	Lenau, 2 Bände, geb. . . . 12 "
Eichendorff, 2 Bände, geb. 12 "	Lessing, 7 Bände, geb. . . 42 "
Freiligrath, 2 Bände, geb. . 12 "	Ludwig, 3 Bände, geb. . . 18 "
Gellert, 1 Band, geb. 6 "	Mörike, 3 Bände, geb. . . 18 "
Goethe, Kleine Ausg., 15 Bde., geb. 90 "	Nibelungenlied, 1 Band, geb. 6 "
Grabbe, 3 Bände, geb. . . 18 "	Novallis u. Fouqué, 1 Bd. geb. 6 "
Grillparzer, 5 Bände, geb. 30 "	Renter, Kl. Ausg., 5 Bde., geb. 30 "
Gutzkow, 4 Bände, geb. . . 24 "	— Große Ausg., 7 Bde., geb. 42 "
Hauff, 4 Bände, geb. 24 "	Scheffel, 4 Bände, geb. etwa 28 "
Hebbel, Kl. Ausg., 4 Bde., geb. 24 "	Schiller, 9 Bände, geb. etwa 68 "
— Große Ausg., 6 Bde., geb. 36 "	Shakespeare, 10 Bände, geb. 60 "
Herder, 5 Bände, geb. . . . 30 "	Storm, Kl. Ausg., 4 Bde., geb. 28 "
E. T. A. Hoffmann, 4 Bände geb. 24 "	— Große Ausg., 6 Bde., geb. 42 "
Immermann, 5 Bände, geb. 30 "	Teck, 3 Bände, geb. . . . 18 "
Jean Paul, 4 Bände, geb. . 24 "	Uhland, 2 Bände, geb. . . 12 "
	Wieland, 4 Bände, geb. . . 24 "

Zu beziehen durch:

Thalacker & Schwarz, Leipzig.

Amerikan. Weinreben Würzlinge

sehr schön bewurzelt, empfiehlt bei frostfreier Verpackung und Nachnahme [278]

Max Eberle, Friesenheim i. B.

Pa. Raupenleim

mit monatlanger Fängigkeit, wasserl. Obstbaumkarbolineum, echtes Raupenleimgürtelpapier, Edel-Raffia-Bast (helle lange beste Majunka-Ware) [2706]

Holzteer **Kienteer**
Selbsttätige Obstbaumspritzen, tragbar, fabrikbar, empfiehlt den Herren Obstbaubetriebenden u. Wiederverkäufern

Willi Teller, Magdeburg,
Fabrik für Pflanzenschutzmittel — Fernsprecher Nr. 2569.